



STADT STEIN AM RHEIN

**An die
Mitglieder des Einwohnerrates
der Stadt Stein am Rhein**

Antrag an den Einwohnerrat, Sitzung vom 17. Juni 2011

Verkehrsberuhigung und Sanierung der Strasse und Werkleitungen Langstuck: Genehmigung des notwendigen Baukredites von Fr. 176'000.--

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen die folgende Kreditvorlage für die Verkehrsberuhigung und die notwendige Sanierung der Strasse und Werkleitungen im Langstuck zwischen den Kreuzungen Chlingeweg/Blaurockstrasse und Klingenstrasse/Langstuck:

Ausgangslage

Der Strassenbelag und das Trottoir beim Schulhaus Hopfengarten zwischen der Abzweigung Langstuck/Klingenstrasse und der Gärtnerei Stoll sind in einem desolaten Zustand und müssen zwingend saniert werden. Das im Jahr 2007 erstellte Sanierungskonzept für den Unterhalt der Gemeindestrassen sieht vor, dass prioritär der Belag erneuert werden muss. Der Einwohnerrat bewilligte für diese Arbeiten mit dem Voranschlag 2010 einen Kredit von Fr. 39'000.--. Vertiefte Abklärungen haben in der Zwischenzeit gezeigt, dass erweiterte Bedürfnisse auch in Bezug auf die Verkehrssicherheit und die Werkleitungen bestehen, die sinnvollerweise gleichzeitig mit der Strassensanierung gelöst werden müssen. Die Verkehrskommission beantragt, die Verkehrssicherheit für die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Hopfengarten mit geeigneten Massnahmen zu verbessern. Die Strasse dient 110 Schülerinnen und Schülern als Schulweg und wird von diesen täglich mehrmals überquert. Die Werkkommission möchte gleichzeitig mit der Belagsanierung, auch im Hinblick auf den geplanten Neubau einer Dreifachhalle, eine Meteorleitung für die Ableitung des Fremdwassers verlegen, die später bis in die „Grossi Schanz“ verlängert und an den bestehenden Meteor kanal DN300 angeschlossen werden kann. Ausserdem soll die alte Gussleitung der Wasserversorgung durch eine neue Gussleitung EcoPur K9 ersetzt werden.

Vorgehen

Am 19. April 2010 beauftragte der Stadtrat die Planimpuls Kiefer AG mit der Ausarbeitung eines Bauprojektes für die Sanierung der Strasse und Werkleitungen im Langstuck zwischen den Kreuzungen Langstuck/Klingenstrasse und Chlingeweg/Blaurockstrasse gemäss den folgenden Vorgaben: Die Instandstellung des desolaten Belagszustandes soll so erfolgen, dass die bestehenden, intakten Strasseneinfassungen wieder verwendet werden können. Gleichzeitig soll zur Verbesserung der Sicherheit der Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Hopfengarten eine klar ersichtliche Trottoirüberquerung mit einer leichten Rampe erstellt werden. Vorgängig sollen die Werkleitungen saniert werden, damit in diesem Abschnitt in der nächsten Zeit keine baulichen Massnahmen mehr nötig sind. Für die Ausarbeitung des Bauprojektes sind Kosten im Betrag von Fr. 7'000.-- angefallen. Die folgende n Ausführungen basieren auf der vorliegenden Projektbeschreibung.

Strassenbau

Die desolaten Beläge der Strasse und des Trottoirs werden durch einen neuen, zweischichtigen Belag ersetzt. Die seitlichen Randabschlüsse sind mehrheitlich in einem guten Zustand und können weitgehend übernommen werden. Sie werden mit einem Hochdruckwasserstrahl gereinigt und anschliessend neu verfugt.

Verkehrssicherheit

Zur Verbesserung der Sicherheit für die Fussgänger, speziell für die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Hopfengarten, wird der Einlenkungsbereich Langstuck / Klingenstrasse verkehrstechnisch verlangsamt. Dies wird mit einer angerampten Trottoirüberfahrt erreicht. Die Fussgänger können den Einlenkerbereich niveaugleich zu den Trottoirs überqueren. Auf der Trottoirüberfahrt sind die Fussgänger vortrittsberechtigt. Es gilt wie in einer Fussgängerzone Schrittempo. Mit aufgemalten Streifen wird die Trottoirüberquerung optisch gut sichtbar gemacht.

Strassenentwässerung

Das Oberflächenwasser wird vor der Rampe mit einem neuen Einlaufschacht gefasst und in den bestehenden Schlammsammler abgeleitet.

Strassenbeleuchtung

Im betreffenden Strassenstück befinden sich 3 Kandelaber. Gemäss Empfehlung des EKS werden die veralteten Kandelaber ersetzt und die bestehende Verkabelung erneuert.

Werkleitungen

Kanalisation: Der Zustand der Kanalisation wurde mit Kanalfernsehaufnahmen überprüft. Diese ist in einem guten Zustand. Auf bauliche Massnahmen kann verzichtet werden.

Meteorwasser: Für die Ableitung des Fremdwassers wird neu eine Meteorleitung DN200 verlegt. Diese wird in der Kreuzung Langstuck/Klingenstrasse provisorisch mit der Schmutzwasserkanalisation verbunden. Später kann die Meteorleitung bis zur "Grossi Schanz" verlängert und an den bestehenden Meteorkanal DN300 angeschlossen werden.

Wasserversorgung: Die alte Wasserleitung DN150 wird durch eine neue Gussleitung EcoPur DN150 ersetzt. Die Leitung musste in der Vergangenheit mehrmals geflickt werden. Die Linienführung der bestehenden Leitung wird beibehalten. Der Hausanschluss der angrenzenden Liegenschaft GB Nr. 356 wird erneuert.

Quellschächte: Im Perimeter der Strassensanierung befinden sich ausserdem drei bestehende Quellschächte. Die Schachtabdeckungen werden altershalber durch verschraubbare und geschlossene Schachtdeckel ersetzt. Gleichzeitig mit der Erneuerung der Werkleitungen werden neue Versorgungsleitungen des EKS und der Sasag verlegt

Kosten

Für das beschriebene Bauprojekt fallen mutmasslich folgende Kosten an:

Strassenbau	Fr.	100'000.--
Strassenbeleuchtung	Fr.	16'000.--
Ersatz Wasserleitung	Fr.	49'000.--
Schieber Hausanschluss	Fr.	2'000.--
Quellschächte	Fr.	9'000.--
Meteorwasserleitung	Fr.	25'000.--
Projekt, Bauleitung	Fr.	14'000.--
Total Baukosten	Fr.	<u>215'000.--</u>

Die Kostengenauigkeit beträgt 10 %. Beim Strassenbau und bei der Strassenbeleuchtung beinhalten die angegebenen Kosten die gesetzliche Mehrwertsteuer von 8 %.

Subvention für die Löschwasserversorgung

Gemäss § 53 der kantonalen Brandschutzverordnung leistet der Kanton einen Beitrag von 25 % an die Erstellung und die Erneuerung von Anlagen für die Löschwasserversorgung. Für den altersbedingten Ersatz der bestehenden Wasserleitung kann mit einem Beitrag von rund Fr. 13'000.-- gerechnet werden. Ein Subventionsgesuch wurde eingereicht.

Finanzierung

Der im Voranschlag 2010 enthaltende Kredit von Fr. 39'000.-- für die Erneuerung des Strassenbelags im Langstück wurde vom Einwohnerrat bereits beschlossen und zu Lasten der Jahresrechnung 2010 zurückgestellt. Für die Realisierung des beschriebenen Bauprojektes ist somit ein Zusatzkredit im Betrag von Fr. 176'000.-- erforderlich. Davon können rund 50 % durch kostendeckende Einnahmen bzw. ausreichende Rücklagen von Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gedeckt werden. Die Restkosten von rund Fr. 85'000.-- für den Strassenbau und die Beleuchtung werden zu Lasten der laufenden Rechnung abgeschrieben. Ausgehend vom gesetzlich vorgeschriebenen Satz von min. 10 % wird dadurch die laufende Rechnung während 10 Jahren jährlich mit Fr. 8'500.-- belastet.

Bauausführung

Die Realisierung der Werkleitungs- und Strassensanierung wird ca. 6 bis 8 Wochen dauern. Während der Bauzeit muss die gesamte Ausbaustrecke für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die Klingenstrasse/Guldifuess. Es ist vorgesehen, die Arbeiten teilweise in den Sommerferien auszuführen.

Stellungnahme der Werkkommission

Die Werkkommission hat sich verschiedene Male eingehend mit dem vorliegenden Projekt befasst. Der gleichzeitige Einbau des Meteorkanals und der Ersatz der alten Wasserleitung mit der Belagsanierung sind aus der Sicht der Kommission zwingend, damit später nicht erneut bauliche Massnahmen notwendig sind. Der Einbau des Meteorkanals ist notwendig, weil vom Schulareal her viel Fremdwasser zufliesst. Mit dem Bau der Sporthalle entsteht zusätzlich eine grosse versiegelte Fläche. Es ist vorgesehen, den Meteorkanal später bis zur „Grossi Schanz“ weiterzuführen. Es wurde auch die Frage diskutiert, ob mit der Sanierung bis nach dem Bau der Sporthalle HOGA zugewartet werden soll. Der Zustand der Strasse ist jedoch schlecht und die Sanierung hat Priorität. Ausserdem wird die Baustelle der Sporthalle über die Klingenstrasse erschlossen. Die Werkkommission beantragt dem Einwohnerrat, dem vorliegenden Bauprojekt zuzustimmen.

Stellungnahme der Verkehrskommission

Die Verkehrskommission hat sich am 9. März 2010 mit der Verkehrssituation beim Langstuck befasst. Sie vertritt die Auffassung, dass zur Sicherheit der Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zum Schulhaus Hopfengarten eine klar ersichtliche Trottoirüberfahrt notwendig ist. In Absprache mit der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) empfiehlt die Verkehrskommission dem Einwohnerrat, die vorgeschlagene Lösung im Interesse der Fussgängersicherheit, insbesondere für die Schülerinnen und Schüler, zu realisieren.

Erwägungen des Stadtrates

Mit dem Voranschlag 2010 hat der Stadtrat dem Einwohnerrat einen Kredit von Fr. 39'000.-- für die Erneuerung des Belages im Langstuck beantragt. Vertiefte Abklärungen bei der Detailplanung haben ergeben, dass mit der Belagssanierung nur das halbe Problem gelöst würde. Aufgrund des schlechten Zustands der Wasserleitung und der ungelösten Meteorwassersituation wären in absehbarer Zeit erneut bauliche Massnahmen erforderlich. Ausserdem ist die Verbesserung der Sicherheit für den Schulweg zum Schulhaus Hopfengarten ein dringendes Anliegen, das sofort umgesetzt werden muss. Der Stadtrat ist deshalb der Meinung, dass die Erneuerung der Werkleitungen und die vorgeschlagene Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Fussgänger gleichzeitig mit der Sanierung des Strassenbelags gemäss den Anträgen von Werkkommission und Verkehrskommission umgesetzt werden muss. Eine spätere Realisierung dieser Arbeiten würde zu Mehrkosten führen.

* * * * *

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat dankt Ihnen für eine wohlwollende Prüfung des vorliegenden Antrages. Die Verkehrsflächen im Besitz der Stadt verkörpern einen immensen Wert, deren werterhaltender Unterhalt nicht vernachlässigt werden darf. Die gleichzeitige Erneuerung der Werkleitungen ist sinnvoll, damit später nicht erneut bauliche Massnahmen ergriffen werden müssen. Ausserdem kann mit der vorgeschlagenen Trottoirüberfahrt die Fussgängersicherheit, insbesondere für die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Hopfengarten, deutlich verbessert werden. Der Stadtrat ersucht Sie, dem vorliegenden Kreditantrag zuzustimmen.

Antrag

Der Einwohnerrat stimmt dem Baukredit im Betrag von Fr. 176'000.-- (Baukosten Fr. 215'000.-- abzüglich Rückstellung Fr. 39'000.--) für die Verkehrsberuhigung und Sanierung der Strasse und Werkleitungen im Langstuck zu.

Dieser Beschluss liegt in der Kompetenz des Einwohnerrates.

Stein am Rhein, 25. Mai 2011

Freundlich grüsst

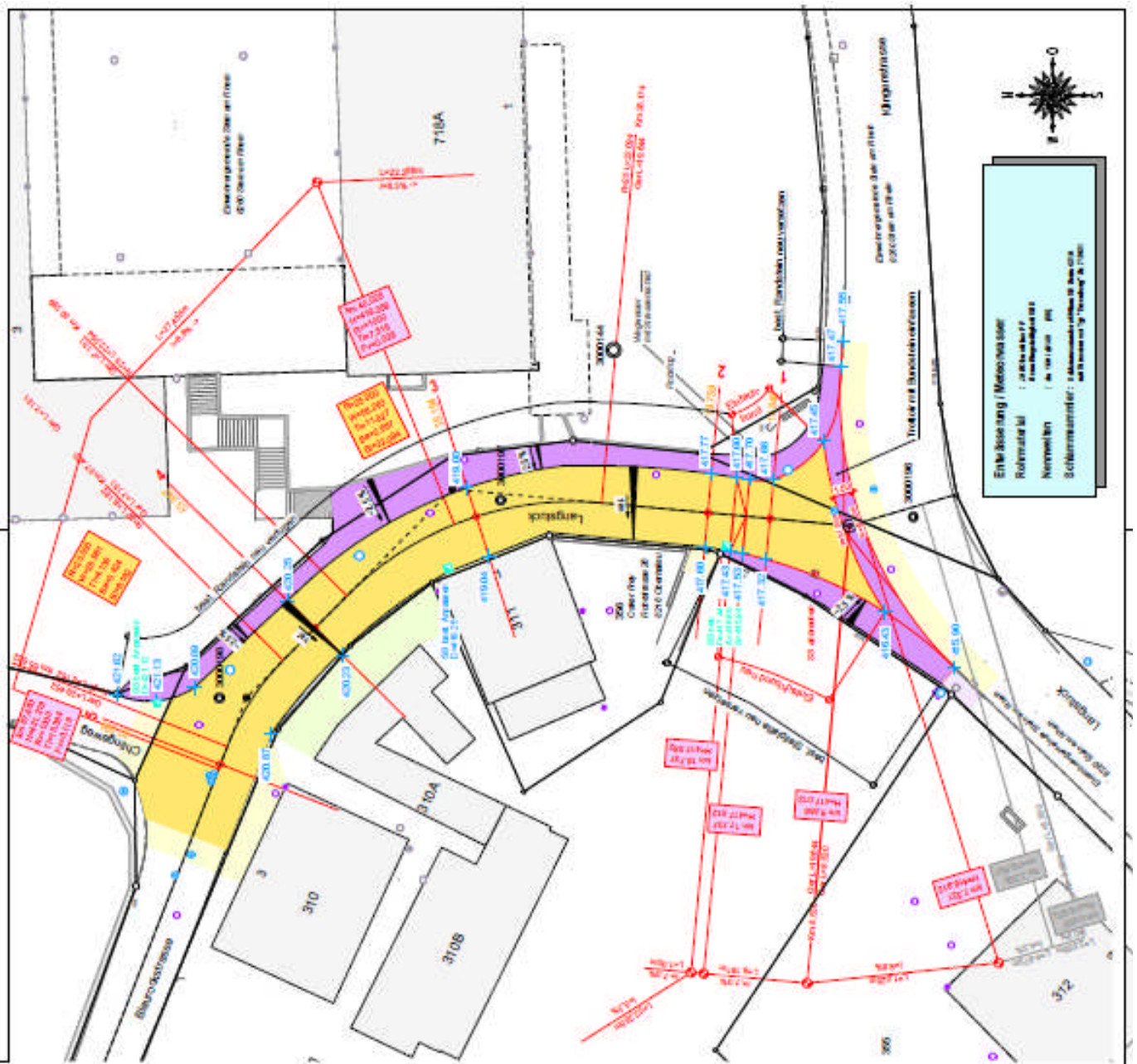
NAMENS DES STADTRATES


Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber

Franz Hostettmann

Stephan Brügel





STADT
STEIN AM RHEIN

STEIN AM RHEIN

Sanierung Langstück

Strassenbau

Situation 1:200

BAUPROJEKT 2011

PLAN NR. K-347/02b

FORMAT: 43 x 63

NO.	DATE	DESCRIPTION	BY
1	10.08.10	ANFANG	...
2	15.09.10	...	...
3	20.10.10	...	...
4	25.11.10	...	...
5	30.12.10	...	...
6	05.01.11	...	...
7	10.02.11	...	...
8	15.03.11	...	...
9	20.04.11	...	...
10	25.05.11	...	...
11	30.06.11	...	...
12	05.07.11	...	...
13	10.08.11	...	...
14	15.09.11	...	...
15	20.10.11	...	...
16	25.11.11	...	...
17	30.12.11	...	...
18	05.01.12	...	...
19	10.02.12	...	...
20	15.03.12	...	...
21	20.04.12	...	...
22	25.05.12	...	...
23	30.06.12	...	...
24	05.07.12	...	...
25	10.08.12	...	...
26	15.09.12	...	...
27	20.10.12	...	...
28	25.11.12	...	...
29	30.12.12	...	...
30	05.01.13	...	...
31	10.02.13	...	...
32	15.03.13	...	...
33	20.04.13	...	...
34	25.05.13	...	...
35	30.06.13	...	...
36	05.07.13	...	...
37	10.08.13	...	...
38	15.09.13	...	...
39	20.10.13	...	...
40	25.11.13	...	...
41	30.12.13	...	...
42	05.01.14	...	...
43	10.02.14	...	...
44	15.03.14	...	...
45	20.04.14	...	...
46	25.05.14	...	...
47	30.06.14	...	...
48	05.07.14	...	...
49	10.08.14	...	...
50	15.09.14	...	...
51	20.10.14	...	...
52	25.11.14	...	...
53	30.12.14	...	...
54	05.01.15	...	...
55	10.02.15	...	...
56	15.03.15	...	...
57	20.04.15	...	...
58	25.05.15	...	...
59	30.06.15	...	...
60	05.07.15	...	...
61	10.08.15	...	...
62	15.09.15	...	...
63	20.10.15	...	...
64	25.11.15	...	...
65	30.12.15	...	...
66	05.01.16	...	...
67	10.02.16	...	...
68	15.03.16	...	...
69	20.04.16	...	...
70	25.05.16	...	...
71	30.06.16	...	...
72	05.07.16	...	...
73	10.08.16	...	...
74	15.09.16	...	...
75	20.10.16	...	...
76	25.11.16	...	...
77	30.12.16	...	...
78	05.01.17	...	...
79	10.02.17	...	...
80	15.03.17	...	...
81	20.04.17	...	...
82	25.05.17	...	...
83	30.06.17	...	...
84	05.07.17	...	...
85	10.08.17	...	...
86	15.09.17	...	...
87	20.10.17	...	...
88	25.11.17	...	...
89	30.12.17	...	...
90	05.01.18	...	...
91	10.02.18	...	...
92	15.03.18	...	...
93	20.04.18	...	...
94	25.05.18	...	...
95	30.06.18	...	...
96	05.07.18	...	...
97	10.08.18	...	...
98	15.09.18	...	...
99	20.10.18	...	...
100	25.11.18	...	...
101	30.12.18	...	...
102	05.01.19	...	...
103	10.02.19	...	...
104	15.03.19	...	...
105	20.04.19	...	...
106	25.05.19	...	...
107	30.06.19	...	...
108	05.07.19	...	...
109	10.08.19	...	...
110	15.09.19	...	...
111	20.10.19	...	...
112	25.11.19	...	...
113	30.12.19	...	...
114	05.01.20	...	...
115	10.02.20	...	...
116	15.03.20	...	...
117	20.04.20	...	...
118	25.05.20	...	...
119	30.06.20	...	...
120	05.07.20	...	...
121	10.08.20	...	...
122	15.09.20	...	...
123	20.10.20	...	...
124	25.11.20	...	...
125	30.12.20	...	...
126	05.01.21	...	...
127	10.02.21	...	...
128	15.03.21	...	...
129	20.04.21	...	...
130	25.05.21	...	...
131	30.06.21	...	...
132	05.07.21	...	...
133	10.08.21	...	...
134	15.09.21	...	...
135	20.10.21	...	...
136	25.11.21	...	...
137	30.12.21	...	...
138	05.01.22	...	...
139	10.02.22	...	...
140	15.03.22	...	...
141	20.04.22	...	...
142	25.05.22	...	...
143	30.06.22	...	...
144	05.07.22	...	...
145	10.08.22	...	...
146	15.09.22	...	...
147	20.10.22	...	...
148	25.11.22	...	...
149	30.12.22	...	...
150	05.01.23	...	...
151	10.02.23	...	...
152	15.03.23	...	...
153	20.04.23	...	...
154	25.05.23	...	...
155	30.06.23	...	...
156	05.07.23	...	...
157	10.08.23	...	...
158	15.09.23	...	...
159	20.10.23	...	...
160	25.11.23	...	...
161	30.12.23	...	...
162	05.01.24	...	...
163	10.02.24	...	...
164	15.03.24	...	...
165	20.04.24	...	...
166	25.05.24	...	...
167	30.06.24	...	...
168	05.07.24	...	...
169	10.08.24	...	...
170	15.09.24	...	...
171	20.10.24	...	...
172	25.11.24	...	...
173	30.12.24	...	...
174	05.01.25	...	...
175	10.02.25	...	...
176	15.03.25	...	...
177	20.04.25	...	...
178	25.05.25	...	...
179	30.06.25	...	...
180	05.07.25	...	...
181	10.08.25	...	...
182	15.09.25	...	...
183	20.10.25	...	...
184	25.11.25	...	...
185	30.12.25	...	...
186	05.01.26	...	...
187	10.02.26	...	...
188	15.03.26	...	...
189	20.04.26	...	...
190	25.05.26	...	...
191	30.06.26	...	...
192	05.07.26	...	...
193	10.08.26	...	...
194	15.09.26	...	...
195	20.10.26	...	...
196	25.11.26	...	...
197	30.12.26	...	...
198	05.01.27	...	...
199	10.02.27	...	...
200	15.03.27	...	...

planimpuls
ENERGIE AG

Planimpuls AG, 8000 Zurich, Switzerland
Tel: +41 43 25 11 11
Fax: +41 43 25 11 12
www.planimpuls.ch

Legende:

- proj. Strasse
- proj. Trottoir
- proj. Rampe (Bühnenung 11/13)
- proj. Schrägmauer
- proj. Vorankker
- best. Kanalüber
- best. Strasse reparieren
- best. Trottoir reparieren
- best. Mauerwerkabdichtung

Entwurf: **planimpuls**
 Robert Stalder
 Norbert Wirth
 Schwanenstrasse 11, 8002 Zurich, Switzerland
 Tel: +41 43 25 11 11
 Fax: +41 43 25 11 12
 www.planimpuls.ch